

BISTUM LIMBURG · BISCHÖFLICHES ORDINARIAT

DEZERNAT PASTORALE DIENSTE

REFERAT KIRCHENMUSIK



Hinweise und musikalische Gestaltungshilfen zur Feier der Gottesdienste ab Mai 2020

Zu den eher allgemeinen Hinweisen und Gestaltungshilfen finden sich hier weitere Praxistipps und Anregungen.

Anhang 1: Eröffnungsgesänge an den Sonntagen der Osterzeit

Anhang 2: Einfache Gottesdienstgestaltung für Werkstage

Anhang 3: Leichte bis mittelschwere choralbezogene Orgel-Literatur zur Osterzeit / Pfingsten

Anhang 4: Vorschläge zur alternativen Gestaltung des Dankes nach dem Kommunionempfang

Anhang 1: Eröffnungsgesänge an den Sonntagen der Osterzeit

5. Sonntag der Osterzeit: GL 54,1 „Singt dem Herrn, alle Länder der Erde“ + Verse aus Ps 96
(MK A / Hauptband – S. 246)

6. Sonntag der Osterzeit: GL 141 „Auf, lasst uns jubeln dem Herrn“ + Verse aus dem Antiphonale zum Stundengebet (MK A / Hauptband - S. 252)

Christi Himmelfahrt: GL 54,1 „Singt dem Herrn, alle Länder Erde“ + Verse aus Ps 96
(MK A / Hauptband - S. 256)

7. Sonntag der Osterzeit: GL 46,1 „Lass dein Angesicht über uns leuchten, o Herr“ + Verse aus Ps 27
(MK A / Hauptband - S. 260)

Pfingstsonntag:

Zum Einzug GL 55,1 „Jubelt, ihr Lande, dem Herrn“ + Verse aus Ps 33
(MK A / Hauptband - S. 270)

Sequenz: GL 343 oder 344 / Vortrag durch den /die Kantor/in (siehe auch MK A -Hauptband - S. 274)

Zur Gabenbereitung: GL 550 „Ströme lebendigen Wassers“ + Verse aus dem AT / NT
(MK A / Hauptband - S. 271)

Zur Kommunion: GL 654,5 „Alle wurden erfüllt mit Heiligem Geist“ + Verse aus Joh 20
(MK A / Hauptband - S. 277)

Pfingstmontag: GL 56,1 „Freut euch, wir sind Gottes Volk“ + Verse aus Ps 100
(MK A / Hauptband - S. 280)

BISTUM LIMBURG · BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
DEZERNAT PASTORALE DIENSTE
REFERAT KIRCHENMUSIK

Anhang 2: Gottesdienstgestaltung für Werktage

Alle **Ordinariums-Teile** können auch gesprochen werden. (Gloria GL 583,1; Credo GL 586,2 oder 3,4; Sanctus GL 588,4; Agnus Dei GL 589,9)

Einzug: Orgelspiel, ggfs. kann der Eröffnungsvers vom vorhergehenden Sonntag vorgetragen werden (s. Anhang 1)

Kyrie: gesprochen

Antwortpsalm: Der Psalm wird inclusive Antiphon vom Ambo aus gesprochen, die Gemeinde wiederholt die Antiphon gesprochen

Halleluja: Der Ruf sowie der Vers können vom Kantor/Organist von der Orgel aus solistisch vorgetragen werden, vom Ambo aus nur gesprochen – bei gesungener Form entfällt die Wiederholung der Gemeinde

Gabenbereitung: Orgelspiel

Sanctus: gesprochen

Agnus Dei: gesprochen

Kommunion: Orgelspiel

Dankhymnus: entfällt

Auszug: Orgelspiel

Anhang 3: Leichte choralbezogene Orgel-Literatur zur Osterzeit / Pfingsten

Johann Casper F. Fischer „Christ ist erstanden“

Georg Böhm „Christ lag in Todesbanden“ (2 Bearbeitungen)

Johann Pachelbel „Christ lag in Todesbanden“

J. S. Bach „Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ“ BWV 649

J. S. Bach "Christ ist erstanden" BWV 627

J. S. Bach "Erstanden ist der heilig Christ" BWV 628 (Mel. GL 327)

M. Dupré "Erstanden ist der heilig Christ" op. 28 (Mel GL 327)

J. S. Bach "Es ist das Heil uns kommen her" BWV 638 (Mel. GL 775 und GL 334)

J. G. Walther "Es ist das Heil uns kommen her" (s.o.)

M. Dupré "Es ist das Heil uns kommen her" op. 28 (s.o.)

M. Reger „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ op. 135 a

Pfingsten:

Joh. G. Walther „Nun bitten wir den heiligen Geist“

J. S. Bach „Herr Jesu Christ, dich zu uns wend“ BWV 632 / BWV 709

J. S. Bach „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“ BWV 631

D. Buxtehude „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“ BuxWv 199 und 200

Joseph Arens „Veni creator spiritus“

Samuel Scheidt „Veni creator spiritus“ (aus Tabulatura nova)

BISTUM LIMBURG · BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
DEZERNAT PASTORALE DIENSTE
REFERAT KIRCHENMUSIK

Anhang 4: Vorschläge zur Gestaltung des Dankes nach dem Kommunionempfang

- Orgelmeditation, dazu gesprochen „Gottheit tief verborgen“ GL 497
- Auszüge aus Andachtsteilen sowie passende Gebete aus dem Gotteslob:
GL 675,7 / GL 675,9 / GL 6,1 / GL 6,5 / GL 7,6 / GL 7,7
- Gebete

Es muss heraus

Was lässt uns kalt,
Wenn uns das Herz brennt?
Wenn ein Funke Hoffnung
Durch den Nebel des Vermeintlichen blitzt
Wenn ein Hauch Wärme
Über die froststarre Welt fährt?

Was lässt uns kalt,
Wenn uns das Herz brennt?
Wenn ein Fremder
Unser Innerstes offen legt?
Wenn er einen Weg mit uns geht,
Dessen Ende wir nicht kennen?

Was lässt uns kalt,
Wenn uns das Herz brennt?
Werden Brot und Wein zum Fest,
Und ein Abend zum Morgen,
Und ein Ende zum Anfang,
Und es muss aus uns heraus: Du lebst!

Quelle: König, Hildegard / Holl, C.: Gewagte Aufbrüche. Minutenmeditationen, Beuron 2012, 87.

Ich habe mich oft gefragt, ob nicht gerade die Tage, die wir gezwungen sind, müßig zu sein, diejenigen sind, die wir in tiefster Tätigkeit verbringen? Ob nicht unser Handeln selbst, wenn es später kommt, nur der letzte Nachklang einer großen Bewegung ist, die in untätigen Tagen in uns geschieht? Jedenfalls ist es sehr wichtig, mit Vertrauen müßig zu sein, mit Hingabe, womöglich mit Freude.

(Rainer Maria Rilke)